
Gutachten über den Wissensstand Manfred Smolkas

Mit einem Gutachten wollte die Anklage Manfred Smolka nachweisen, welche Informationen er angeblich an westliche Geheimdienste weitergegeben hätte. Das Papier war wichtiger Bestandteil eines Schauprozesses an dessen Ende die Hinrichtung Smolkas stand.

Manfred Smolka stand jahrelang im Dienst der DDR-Grenzpolizei. Während dieser Tätigkeit geriet er immer wieder in Konflikt mit den politischen Vorgaben der Staatspartei SED. Die Situation eskalierte, als er einen Befehl seiner Vorgesetzten ignorierte und in Folge dessen degradiert und schließlich entlassen wurde. Der ehemalige Grenzer entschloss sich, die DDR in Richtung Westen zu verlassen und seine Familie nachzuholen. Aufgrund des Verrats durch einen Freund vereitelte die Stasi die Aktion und inhaftierte Smolka und seine Ehefrau im August 1959.

Während der Haftzeit Smolkas bereiteten SED, Staatssicherheit und der Justizapparat den Prozess gegen Smolka vor. Das Kommando der Deutschen Grenzpolizei erstellte dieses Gutachten, das vor Gericht belegen sollte, über welchen Wissensstand er verfügte. Dadurch wollte die Anklage beweisen, welche Informationen der Beschuldigte an westliche Geheimdienste weitergegeben hätte. Smolka wurde, auch aufgrund dieses Papiers, in einem Schauprozess schuldig gesprochen, zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Signatur: BArch, MfS, GH, Nr. 9/89, Bd. 8, Bl. 205-208

Metadaten

Diensteinheit: Ministerium des
Innern, Kommando Deutsche
Grenzpolizei
Überlieferungsform: Dokument

Urheber: MdI
Datum: 9.12.1959
Rechte: BStU

Gutachten über den Wissensstand Manfred Smolkas

148

**REGIERUNG
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM DES INNERN
Kommando der Deutschen Grenzpolizei**

Berlin W 8, den 9. 12. 1959.
Mauerstraße 29-32
Telefon: 22 02 81
22 01 61

BStU
000205

G u t a c h t e n

in Sachen S m o l k a, Manfred, geb. am 26.11.1930
in Ratibor, ehemaliger Oberleutnant und Kompanieführer
der Grenzkompagnie Titschendorf, Grenzbereitschaft
Zschachenmühle.

Auf Grund der Tätigkeit als Stellv.f.PA einer Kompanie
(1 Jahr) und Kompanieführer (1 1/2 Jahr) sowie des
Besuches einer Offiziersschule der Deutschen Grenzpolizei
im Jahre 1956/57 hat Smolka über folgende vertrauliche
Belange innerhalb der DGP Kenntnis :

1. Teilweise Kenntnisse über die Struktur der GB Zschachen-
mühle.
Dazu im einzelnen :
 - Verlauf der Nähte innerhalb der Grenzabteilung Weitis-
berga und der linken Trennungslinie der GB Zschachen-
mühle,
 - Standorte der Einheiten und Stäbe innerhalb der
GB Zschachenmühle,
 - Stellenplan der Grenzabteilung Weitisberga,

-2-

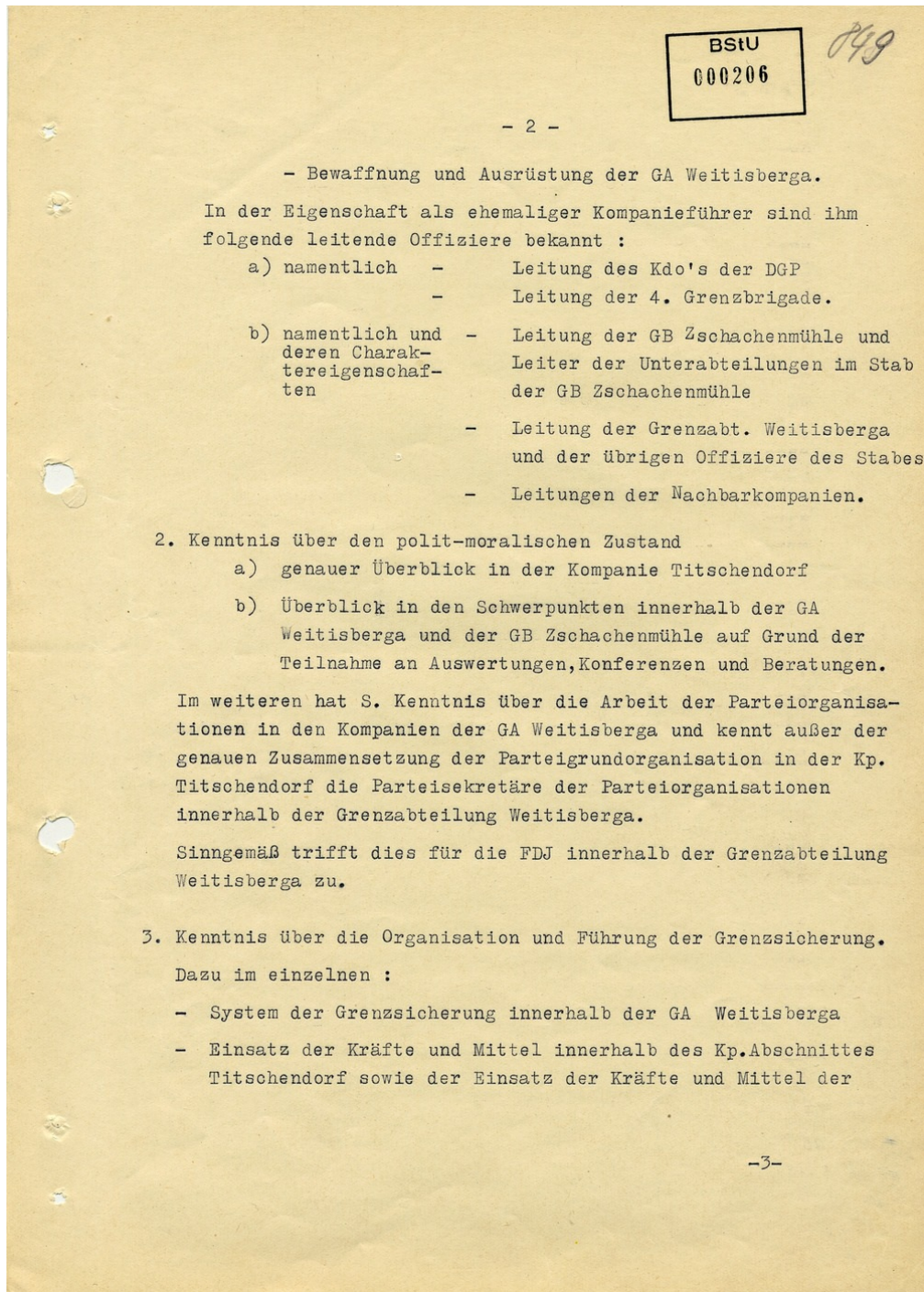
(87/11) 4577 12. 58

Ag 464/58

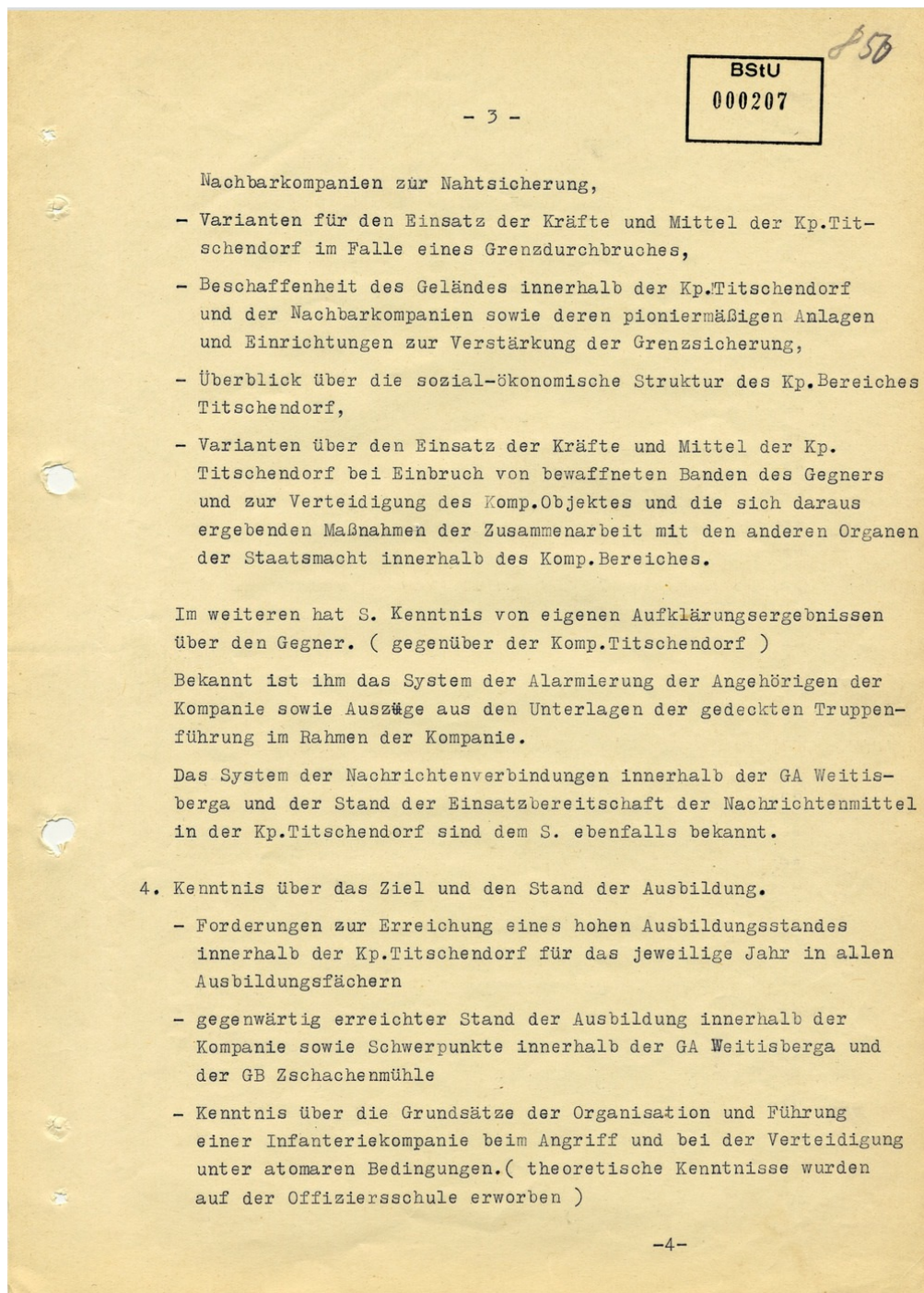
Signatur: BArch, MfS, GH, Nr. 9/89, Bd. 8, Bl. 205-208

Blatt 205

Gutachten über den Wissensstand Manfred Smolkas



Gutachten über den Wissensstand Manfred Smolkas



Gutachten über den Wissensstand Manfred Smolkas

257


- 4 -

BStU
000208


5. Kenntnis über Waffen und Technik.
Dazu im einzelnen :


- Kampfeigenschaften der in der Kp.Titschendorf und im Stab der GA Weitisberga vorhandenen Waffen (Handfeuer- und Maschinenwaffen, leichte Panzer- und Fliegerabwehrwaffen)
- Stand der Einsatzbereitschaft der Waffen und Technik in der Kompanie Titschendorf.

- Oberstleutnant -



(H e y n)

- Oberstleutnant -




(D u s c h e k)

- Oberleutnant -


(B e e r)